



Wer berät dich im Alltag?

WAR STRATEGIES



TEACHING

In dieser Predigtserie werden wir uns an jedem Sonntag eine Schlacht aus dem ersten Teil der Bibel anschauen. Auch in deinem Alltag gibt es immer wieder Kämpfe: Ob es die Abschlussarbeit im Studium ist, eine berufliche Herausforderung oder Stress in der Familie. Vielleicht befindest du dich sogar im Kampf gegen dich selbst? Das Ziel der nächsten vier Wochen ist daher, dich ausrüsten und zu trainieren – denn du bist ein Kämpfer!

Schauen wir zurück ins Jahr 860 vor Christus. Die ganze Kriegs-Episode wird in 1. Könige 22 (und in den Chroniken) beschrieben. Im Südreich regierte König Joshaphat, im Norden König Ahab. Letzterer bittet Joshaphat um Hilfe bei der Rückeroberung einer Stadt in Gilead, einem nördlichen Gebiet auf der rechten Seite des Jordan. Unser Fokus liegt nun auf den Versen 6-8: Denn Joshaphat stimmt Ahabs Bitte zwar zu, möchte jedoch zuerst den Herrn befragen lassen. Daraufhin ermuntern 400(!) Propheten König Ahab, den Angriff zu führen, und behaupten wie „aus der Pistole geschossen“, dass Gott ihm im Kampf beistehen wird. Jehoshaphat misstraut diesem Rat und lässt den Propheten Micha kommen, obwohl dieser bei Ahab wegen seiner „miesen“ Botschaften verhasst ist. Micha rät von dem Vorhaben ab, doch Ahab ignoriert seinen Rat. Wie die Geschichte ausgeht, kannst du dir sicher denken... 😊

Was lernen wir daraus? Die ersten Schritte von Ahab waren ja richtig: Er überlegt gemeinsam mit Jehoshaphat, was zu tun ist (Sprüche 15,22) und holt sich „weisen Rat“ (Sprüche 24,6). Doch wen er fragt und vor allem was er mit den Ratschlägen macht, ist doch recht fragwürdig. Denn es gibt gute und schlechte Ratgeber. Und solche, die dir – wie die 400 Propheten von Ahab – „nach dem Mund reden“, gehören sicher zu letzteren. Deshalb folgende Tipps:

1. Überlege dir, wer ein guter Ratgeber ist!

Bei Erkältungssymptomen solltest du nicht in Google forschen, sondern zum Arzt gehen. Liegt ein technisches Problem vor, frag nicht deine Oma, sondern einen Fachmann. Und in Identitätsfragen konsultierst du besser keine Zeitschriften, Horoskope oder Youtube-Influencer, sondern schaust in der Bibel nach, wo dein Schöpfer dir göttliche Identität zuspricht.

Sprüche 13,20 lehrt: Gemeinschaft mit weisen Menschen macht selbst weise – leider gilt das auch umgekehrt!

2. Gute Ratgeber dürfen eine andere Meinung haben!

Denkst du auch oft: „Eigentlich weiß ich es doch besser“? Wir sind zu stolz, uns etwas sagen zu lassen. Doch Sprüche 27,17 redet davon, sich von anderen Menschen „schleifen“ zu lassen, so wie man Messer mit einem Schleifstein schärft. Das kann durchaus mal unangenehm sein, ist aber gut fürs Messer (und für dich 😊). Es fühlt sich vielleicht schmerzhaft an, dient dir aber, in deiner Berufung weiterzukommen. Lerne es, auch andere Meinungen zuzulassen (z.B. beim Streitthema Corona). Es ist nicht klug, sich nur mit Leuten zu umgeben, die eh schon deine Meinung haben. Laut Sprüche 27,5-6 kann Liebe auch verletzen, meint es aber gut!

3. Gott ist der ultimative Ratgeber!

Manche Christen antworten auf deine Frage wie folgt: „Hast du schon mal Jesus gefragt?“ Das kann nerven – aber es stimmt: Befrage zuerst den Herrn! Sprüche 3,5-6 bringt es auf den Punkt. Du darfst ständig an Gott denken und ihn immer wieder fragen, was jetzt dran ist. Halte inne und nimm dir Zeit für Gott, dann kann dein Leben aufblühen. Nicht umsonst wird Jesus in Jesaja 9,5 als „wunderbarer Ratgeber“ bezeichnet...



Wer berät dich im Alltag?

WAR STRATEGIES



AUSTAUSCH: RATGEBER (30-60 min)

Zu Punkt 1: Wer ist ein guter Ratgeber? Patrick hat uns erzählt, wie er sich für seine neuen „Sprünge“ Rat aus der Biker-Community geholt hat. Gute Idee, denn die kennen sich aus! Mit folgender (nicht ganz ernst gemeinter) Übung könnt ihr mal reihum ausprobieren, wie gut ihr als Ratgeber „funktioniert“: Du suchst dir jemanden aus der Runde und stellst der Person eine Frage zu einem Thema, wo du selbst dich gut auskennst – der andere ziemlich sicher nicht! Viel Spaß mit den Antworten... ☺

Zu Punkt 2: Lass andere Meinungen zu! Ob es um Beziehungsfragen geht (z.B. Sex vor der Ehe – ja/nein) oder um das liebe Geld: Oft fällt es uns schwer, andere Meinungen zuzulassen. Hier könnt ihr euch zu diesem Punkt austauschen:

- Wo hast du schon erlebt, dass die Meinung eines anderen „mühsam“ für dich war – aber hilfreich?
- Wem bist du dankbar, dass er dich von einem Vorhaben abgebracht hat, das dir erstmal super vorkam?
- Gibt es ein aktuelles Thema, wo du Beratung bräuchtest, dich aber schwer tust, auf andere zu hören? Mit wem bist du dort im Gespräch? Gibt es überhaupt jemanden? Kann deine Group dich unterstützen?
- Was kann dir helfen, eine andere bzw. dir unangenehme Meinung zu akzeptieren?

Zu Punkt 3: Frag doch mal Gott! Chris hat von dem Telefonat mit seinem Freund erzählt, und wie Gott ihm vorher den Eindruck „Ermutige ihn!“ gegeben hat. Oft stehen so viele Punkte auf unseren To-Do-Listen, dass wir gar nicht in Betracht ziehen, den Heiligen Geist zuerst um seine Meinung zu fragen. Folgende Extreme solltest du vermeiden:

- Extrem Nr. 1: Du planst alles allein und lässt Gott völlig außen vor. Das ist nicht klug – Gott hat einen viel größeren Überblick über dein Leben. Und er meint es „sau-gut“ mit dir...!
 - Extrem Nr. 2: Du wartest einfach auf Gott und tust vorher gar nichts – nach dem Motto: „Gott muss mir jeden Schritt zeigen.“ Das findest du nicht in der Bibel. Nutze deinen Verstand und werde aktiv. Denk daran: Gott möchte deine Schritte lenken, doch man kann ein Fahrzeug nur steuern, wenn es sich bewegt...!
- ➔ Gemeinsam mit Gott Pläne zu schmieden, kostet vor allem eins: Zeit! Nimm dir diese Zeit und höre auf Gottes Ratschlag. Woher wusste Joshaphat, dass die 400 Propheten nicht Gottes Sprachrohr waren? Weil die so schnell geantwortet haben!
- ➔ Wollt ihr euch jetzt als Group die Zeit nehmen, um für eure aktuellen Fragen gemeinsam auf Gott zu hören?



EXPERIENCE: KOLLEGIALE BERATUNG (30-60 min)

Kennt ihr das Tool der „kollegialen Beratung“? Es ist Bestandteil des ICF Workshops **1x1 des Coachings** und steht für eine sehr einfache und erstaunlich effektive Methode, jemanden als ganze Group zu beraten – ohne große Vorbereitung oder Sachkenntnis. Sollte einer aus eurer Group diesen Workshop bereits besucht haben, könnt ihr es jetzt sofort anwenden. Ihr braucht nur eine Person, die sich mit ihrer Frage zur Verfügung stellt – und los geht's!

➔ Den Workshop gibt es im kommenden Herbst wieder. Wollt ihr als Group gemeinsam daran teilnehmen?



NEXT STEP: BIBELLESEPLAN (zu Hause)

Für die YouVersion BibleApp gibt es wieder einen **ICF-Bibelleseplan**, mit dem ihr die Predigtserie zwischen den Gruppentreffen ideal vertiefen könnt. In der kommenden Woche eignen sich die beiden ersten Andachten „Göttliche Entscheidungen I: Ratgeber“ und „Göttliche Entscheidungen II: Gottes Stimme hören“ am besten dafür. Viel Spaß!

➔ Um wöchentlich das Group Programm zu erhalten, trage dich **hier** in unseren  Channel ein!